



## Autospektakel: Bei der Wahl ist ein Umdenken erforderlich

Manuela Olgiati

Frauenfelder Garagisten setzten bereits vor über 30 Jahren ihre Vision um: anstelle von einzelnen Ausstellungen jedes Betriebs, gibt es einen attraktiven «Autosalon». Das Autospektakel Frauenfeld ist seit über 30 Jahren einer der grössten Autoausstellungen in der Ostschweiz. Und beliebt. Schliesslich schaffen hier Arbeitgeber insgesamt 250 Arbeitsplätze.

Am Wochenende standen schöne Autos im Fokus. Zahlreich flanieren Besucherinnen und Besucher von Fachgarage zu Fachgarage, acht an der Zahl, die Neuheiten von 23 Marken sind ausgestellt. Die Qual der Wahl, ein Besuch bei BMW, Mercedes und Toyota ergibt einen Überblick. Gespräche entwickeln sich rasch. Garagisten sprechen von der Herausforderung der kommenden Jahre mit E-Mobilität. «Die Vielfalt an Automobilen, die über einen Hybrid- oder über einen reinen Elektroantrieb verfügen, hat in den letzten 24 Monaten stark zu-



Besucherinnen und Besucher während der Autoausstellung der Emil Frey AG.  
Bild: Manuela Olgiati

genommen», sagt Andreas Bickel, Inhaber der gleichnamigen Bickel Auto AG und Vorstandsmitglied der Frauenfelder Fachgaragen-Vereinigung. Wegen grosser Nachfrage müssen sich Interessenten mit Lieferfristen auseinandersetzen. Thema sind E-Ladestationen. Ein Besucher sagt: «Ich möchte den Informationsaustausch.» Bei Auto Lang AG bewundern Besucherinnen Mercedes und Peugeot, die technische Kraft messen Männer

und ein prüfender Blick ins Innere verheisst den Komfort für alle Fahrer. Bei der Emil Frey AG Sonnenhof-Garage locken zur Stärkung Würste vom Grill. Desse Geschäftsführer Jürg Kunschick sagt: «Doch nehmen Sie erst Platz im neusten Toyota und schauen Sie, wie es sich anfühlt.» Einen Vorgeschmack auf das Fahrgefühl entwickeln, das auch über einen Kauf entscheiden kann, geht nur, wer hinter dem Steuer probesitzt.